

<p>START</p> <p>Allgemeine Erklärung der Menschenrechte</p> <p>Sie wurde am 10. Dezember 1948 durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet. Die Erklärung umfasst ein Vorwort und 30 Artikel.</p>	<p>Wenn Kinder geboren werden, gleich, wie verschieden sie sind, sollen sie gleiche Würde und gleiche Rechte haben.</p> <p>Sie sollen immer gerecht behandelt werden, damit sie lernen, wie man einander mit Güte und Respekt begegnet.</p>
<p>ARTIKEL 1 MENSCHENWÜRDE</p>	<p>Du hast das Recht auf gesetzlichen Schutz, wenn die Gesetze deines Landes nicht beachtet oder deine eigenen Rechte missachtet werden. Alle Menschen haben das Recht auf eine faire Verhandlung durch ein unparteiisches Gericht</p>
<p>ARTIKEL 8 RECHTSSCHUTZ</p>	<p>Du hast das Recht, etwas zu lernen. Die Grundschulbildung soll Pflicht und kostenlos sein. Bildung zielt auf die Entfaltung der Persönlichkeit, auf die Achtung und Stärkung der Menschenrechte. Verständnis, Toleranz und Freundschaft zwischen den Nationen und Religionen ist das Ziel der Bildung.</p>
<p>ARTIKEL 26 RECHT AUF BILDUNG</p> <p>Alle Menschen haben das Recht auf Bildung, das Recht auf die Förderung von Fähigkeiten. Das Zusammenleben mit anderen Menschen soll erlernt werden: Erziehung zum Frieden</p>	<p>Du hast das Recht, einem Land anzugehören. Niemand kann dir ohne guten Grund deine Staatsangehörigkeit entziehen oder dich zwingen, diese zu wechseln</p>

<p>ARTIKEL 15 STAATSANGEHÖRIGKEITSRECHT</p>	<p>Du hast das Recht auf eine Gerichtsverhandlung. Diese soll öffentlich stattfinden. Die Menschen, die über dich urteilen, sollen sich nicht von anderen beeinflussen lassen. Sie sollen unparteiisch und unabhängig urteilen.</p>
<p>ARTIKEL 10 ANSPRUCH AUF EIN UNABHÄNGIGES GERICHTSVERFAHREN</p>	<p>Du hast das Recht, frei zu denken und zu sagen, was du möchtest. Niemand darf dich hindern, Informationen und Ideen von anderen zu bekommen oder an andere weiterzugeben. Ländergrenzen dürfen kein Hindernis sein.</p>
<p>ARTIKEL 19 RECHT AUF FREIE MEINUNGSÄUßERUNG</p>	<p>Du bist solange unschuldig, bis bewiesen werden kann, dass du schuldig bist. Du hast das Recht, dich gegen jede Anklage zu verteidigen. Du sollst nicht für etwas bestraft werden, was du nicht getan hast.</p>
<p>ARTIKEL 11 UNSCHULDSVERMUTUNG</p>	<p>Für dich gelten alle Rechte und Freiheiten, die in dieser Erklärung aufgelistet sind, egal woher du kommst, welche Hautfarbe und welches Geschlecht du hast, welche Sprache du sprichst, welche Religion du ausübst, welche Ansichten du hast, ob du reich oder arm bist.</p>
<p>ARTIKEL 2 DISKRIMINIERUNGSVERBOT</p>	<p>Du hast das Recht, dich in deinem Staat frei zu bewegen, den Aufenthaltsort frei zu wählen, in ein Land zu kommen und es zu verlassen, wie und wo du willst. Du hast das Recht, dein Land zu verlassen und in es zurückzukehren, wenn du willst.</p>

<p>ARTIKEL 13 FREIZÜGIGKEIT</p>	<p>Niemand darf ohne deine Erlaubnis oder guten Grund in dein Zuhause, deine Familie eindringen. Niemand darf unerlaubt deine Briefe öffnen, Gespräche mithören und niemand darf über dich Unwahrheiten verbreiten.</p>
<p>ARTIKEL 12 SCHUTZ DER INTIMSPHÄRE</p>	<p>Du hast das Recht, am kulturellen Leben teilzunehmen z.B. ins Theater, ins Kino zu gehen, Bücher zu lesen... Alle deine Werke, wie z.B. Erfindungen, Bücher, Kunstobjekte... sollen geschützt sein, und man soll davon profitieren können.</p>
<p>ARTIKEL 27 RECHT AUF KULTURELLE MITWIRKUNG</p>	<p>Du hast das Recht auf einen menschenwürdigen Lebensstandard und auf Unterstützung, wenn du nicht arbeiten kannst, weil es keine Arbeit gibt, weil du krank oder alt bist usw. Besonderen Schutz verdienen: Behinderte, Alte, Kranke, Arbeitslose, Mütter und Kinder</p>
<p>ARTIKEL 25 ANSPRUCH AUF SOZIALE FÜRSORGE</p>	<p>Vor dem Gesetz sind wir alle gleich. Die Gesetze sollen daher für jeden gleich angewandt werden. Die Rasse, die Hautfarbe oder die Lebensart von Menschen darf keine Rolle spielen.</p>
<p>ARTIKEL 7 GLEICHBEHANDLUNG</p>	<p>Du hast das Recht auf Arbeit. Du hast das Recht, deinen Beruf und den Arbeitsplatzwahl frei zu wählen. Du hast das Recht auf fairen Lohn. Männer und Frauen sollen für die gleiche Arbeit die gleiche Bezahlung erhalten. Du hast ein Recht auf Unterstützung durch den Staat, wenn Du in Not geraten bist.</p>

ARTIKEL 23 RECHT AUF ARBEIT SCHUTZ DER ARBEITER	Niemand hat das Recht, dich wie einen Sklaven zu halten. Auch du darfst keinen anderen zu deinem Sklaven machen.
ARTIKEL 4 VERBOT DER SKLAVEREI	Du hast als erwachsener Bürger das Recht, an Wahlen teilzunehmen und so deinen politischen Willen kundzutun. Die Regierung soll frei und durch alle Menschen gewählt werden. .
ARTIKEL 21 RECHT AUF MITWIRKUNG WAHLRECHT	Du hast anderen Menschen gegenüber Pflichten. Deine Rechte und Freiheiten sind soweit eingeschränkt, wie es zum Schutz der Rechte und Freiheiten anderer notwendig ist.
ARTIKEL 29 GEMEINSCHAFTSPFLICHTEN	Du hast das Recht auf eine eigene Meinung, deinem Gewissen zu folgen, deine Religion frei zu wählen
ARTIKEL 18 RECHT AUF GEWISSENS-, GLAUBENS-, MEINUNGSFREIHEIT	Du hast das Recht auf soziale Sicherheit: ein Dach über dem Kopf, genug Geld zum Leben und medizinische Hilfe, wenn du krank bist.

<p>ARTIKEL 22 RECHT AUF SOZIALE SICHERHEIT</p>	<p>Du hast das Recht auf dein Leben. Du hast das Recht auf Freiheit und Sicherheit.</p>
<p>ARTIKEL 3 RECHT AUF LEBEN</p>	<p>Du hast das Recht, dich auf friedliche Art zu versammeln, dich mit anderen zu Vereinigungen zusammenzuschließen und an Treffen teilzunehmen. Du kannst dazu aber nicht gezwungen werden.</p>
<p>ARTIKEL 20 RECHT AUF FRIEDLICHE VERSAMMLUNG</p>	<p>Du hast das Recht auf Eigentum. Niemand darf es dir grundlos wegnehmen.</p>
<p>ARTIKEL 17 RECHT AUF EIGENTUM</p>	<p>Niemand hat das Recht, dich zu foltern oder dich auf andere grausame Weise zu bestrafen oder zu behandeln. Auch du darfst niemand anderen foltern (Folter= schwere Verletzung einer Person an Körper und Geist).</p>
<p>ARTIKEL 5 VERBOT DER FOLTER</p>	<p>Du hast das Recht, zu heiraten und eine Familie zu gründen, wenn du erwachsen bist. Mann und Frau haben in der Ehe die gleichen Rechte. Du kannst nicht zur Heirat gezwungen werden. Deine Familie hat Anspruch auf Schutz.</p>

<p>ARTIKEL 16 GLEICHBEHANDLUNG DER GESCHLECHTER</p>	<p>Es muss eine "Ordnung" geben, damit deine Rechte und Freiheiten im eigenen Land und in der ganzen Welt beachtet und geschützt werden.</p>
<p>ARTIKEL 28 GERECHTE INTERNATIONALE ORDNUNG</p>	<p>Du hast das Recht, durch das Gesetz geschützt zu werden und dich auf das Gesetz zu berufen.</p>
<p>ARTIKEL 6 ANERKENNUNG ALS RECHTSPERSON</p>	<p>Du hast das Recht, in ein anderes Land zu gehen und um Schutz zu bitten, wenn dir Unrecht geschieht. Du verlierst dieses Recht, wenn du selbst ein Verbrechen begangen hast und wenn du diese Erklärung nicht achtest.</p>
<p>ARTIKEL 14 RECHT AUF ASYL</p>	<p>Niemand hat das Recht, dich ohne Grund in ein Gefängnis zu bringen, dich dort festzuhalten, oder Dich willkürlich und ohne rechtlichen Grund aus Deinem Land wegzuschicken.</p>
<p>ARTIKEL 9 FREIHEITSRECHTE</p>	<p>Du hast das Recht auf Erholung und Freizeit, auf eine angemessene Arbeitszeit und auf bezahlten Urlaub.</p>

<p>ARTIKEL 24 RECHT AUF FREIZEIT UND URLAUB</p>	<p>Kein Land, keine Regierung, keine Organisation, keine Person darf die Rechte und Freiheiten dieser Erklärung zerstören.</p>
<p>ARTIKEL 30 AUSLEGUNGSREGELN</p>	<p>Wo beginnen die Menschenrechte? Sie beginnen bei dir zu Hause</p>

(vgl. www.menschenrechte.jugendnetz.de [10.04.09], http://files.institut-fuer-menschenrechte.de/494/DIMR_Diskriminierung2.pdf [10.04.09], <http://www.schule.at/dl/AEMRKurzfassung.pdf> [23.05.09], http://www.wissen-gegen-willkuer.de/pmwiki/uploads/WGW/aedmr_einfach.htm [19.05.09])

Auflösung

Startstein Art.1 Art.8 Art.26 Art.15 Art.10 Art.19 Art.11 Art.2 Art.13 Art.12
 Art.27 Art.25 Art.7 Art.23 Art.4 Art.21 Art.29 Art.18 Art.22 Art.3 Art.20
 Art.17 Art.5 Art.16 Art.28 Art. 6 Art. 4 Art.9 Art.24 Art.30